



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass Sie zukünftig bitte bei **allen Anliegen** im Rathaus vorab einen Termin vereinbaren.

Wir wollen dadurch sicherstellen, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter dann auch für Sie die Zeit hat, die für Ihr Anliegen erforderlich ist.

Hierdurch ersparen wir Ihnen unnötige Wartezeiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Ihre Gemeindeverwaltung



**Der VfL Höfen  
erstrahlt in neuen Farben**

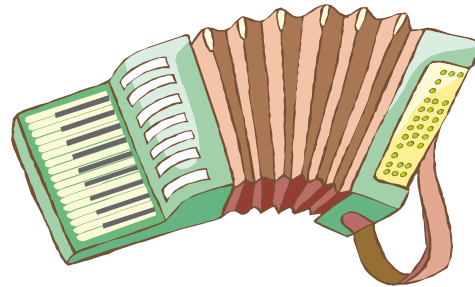
**Bericht auf Seite 9**



## *Zurkonzert*

mit dem

## **Akkordeonorchester Höfen**



**Sonntag, den 16. März 2025**

**11:00 Uhr**

**im Nachtwächtersaal**

*Wir wünschen Ihnen viel Freude*



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ihr Bürgermeister  
Heiko Stieringer informiert



### Sachstand zum laufenden Breitbandausbau in Höfen

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Höfen,

nachdem der Bautrupps nach den Winterferien die Arbeit wieder aufgenommen hat, wurde direkt mit dem Kanaleinzug von der Bahnhofstraße zum Eiberg begonnen. Dank modernster Technik (siehe Bilder) konnte dabei eine offene Tiefbauweise vermieden werden, sodass die Anwohner keine verkehrlichen Beeinträchtigungen hatten.

Der Glasfaserausbau in Höfen bringt aktuell jedoch einige Herausforderungen mit sich, da parallel weitere Bauprojekte laufen. Dabei gilt es insbesondere Folgendes zu berücksichtigen:

- **Transporte für Windkraftanlagen:** In den kommenden Wochen müssen die Transporte für die Windkraftteile zum Kälbling gewährleistet werden. Daher dürfen entlang der B294 keine Einengungen entstehen. Hier sind wir in enger Abstimmung mit der Verkehrsbehörde im Landratsamt.
- **Umleitungsstrecke durch Höfen:** Aufgrund anderer Baumaßnahmen wird Höfen wieder als Umleitungsstrecke genutzt. Deshalb sind entlang der L343 (Liebenzeller Straße) derzeit keine Maßnahmen möglich. Auch hier stehen wir in engem Austausch mit der Verkehrsbehörde.
- **Kleinere Bauvorhaben:** Zudem müssen Bauarbeiten durch Kräne (Am Eiberg) sowie das Anlegen von Vorgärten (Flößerstraße) in die Planung einbezogen werden, weil es hier zu Sperrungen im Bereich der Verlegetrassen für das Glasfaserkabel kommt.

Diese Faktoren beeinflussen den Bauablauf, weshalb es noch nicht sicher ist, ob alle Arbeiten ohne Verzögerungen durchgeführt werden können. Aus diesem Grund mussten bereits die Hausanschlüsse am Schönblickweg verschoben werden. Diese sind nun für die **Osterferien vom 14. bis 27. April 2025** geplant. Die betroffenen Anwohner werden zeitnah durch die Tiefbaufirma mittels Wurfbzettel informiert. Selbstverständlich halten wir Sie auch weiterhin bestmöglich auf dem Laufenden.

Ich bitte jedoch um Ihr Verständnis, dass Maßnahmen je nach Situation zeitlich vorgezogen oder verschoben werden müssen.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.**

Herzliche Grüße

Ihr

Heiko Stieringer

Bürgermeister



## Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



### Die Freiwillige Feuerwehr übt!

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Dienstag, den 18.03.2025 um 19.00 Uhr statt.

Der Kommandant bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!

### Leitungswechsel in der Jugendfeuerwehrgemeinschaft

Für Gerhard Wurster (Calmbach) ist am Samstag, 1. März 2025 eine Ära zu Ende gegangen. Nicht als Abteilungskommandant der Calmbacher Wehr, sondern nach 38 Jahren und sieben Monaten sein zuerst zwölfjähriges Engagement als stellvertretender Abteilungsleiter und danach bis jetzt als Abteilungsleiter der am 5. April 1986 mit 21 Jungen und einem einzigen Mädchen gegründeten Jugendfeuerwehr Bad Wildbad. Als Nachfolger wurden bei der Jahreshauptversammlung der zwischenzeitlich gemeinsamen Jugendfeuerwehr Bad Wildbad / Höfen am 1. März im Kursaal des Höfener Rathauses von deren Mitgliedern in geheimer Wahl Tatjana Gansor als neue Abteilungsleiterin sowie als erster Stellvertreter Carsten Rapp (Höfen) und als zweiter Stellvertreter Nicolay Szielasko (Bad Wildbad) gewählt.

„Die Jugendfeuerwehr ist eine Abteilung der Feuerwehr mit dem Hauptziel, genügend Nachwuchskräfte für die aktive Feuerwehr zu gewinnen und eine Jugendeinrichtung der Stadt beziehungsweise Gemeinde“, erklärte Gerhard Wurster die Aufgabe und den Status der Jugendfeuerwehr, die seit dem 27. Juni 2001 als Jugendfeuerwehrgemeinschaft Bad Wildbad / Höfen läuft. Und zwar im Berichtsjahr 2024 mit 54 Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis zu 17 Jahren, davon 33 Jungen und 21 Mädchen. Betreut wird die gemeinsame Jugendfeuerwehr Bad Wildbad / Höfen von insgesamt 23 aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren Bad Wildbad und Höfen. Aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernommen werden konnten im vergangenen Jahr nach Vollendung ihres 17. Lebensjahres vier Jugendliche in Calmbach und zwei in Aichelberg. In diesem Jahr stehen drei Übernahmen an. Diese Information kommentierte Gerhard Wurster mit dem Aufruf: „Über einen Übergang von euch in die aktive Wehr würde ich mich sehr freuen, wir brauchen euch alle ganz dringend!“

Im vergangenen Jahr verbrachten die Kinder und Jugendlichen insgesamt 6.839 Stunden in der Jugendfeuerwehr, mit einem Einsatz der 23 Betreuer von insgesamt 2.068 Stunden, die in diesen Dienst bis zu zehn und mehr Urlaubstage investierten. Ein Teil davon entfiel auf Ausflüge, Fahrten und auf das große Landeszeltlager in Legau im Allgäu.

Mit interessanten Zahlen wartete Gerhard Wurster zur Entwicklung des Feuerwehrynachwuchses auf. Bis zum 31. Dezember 2024 haben die Freiwilligen Feuerwehren Bad Wildbad und Höfen insgesamt 70 einstige Jugendfeuerwehrangehörige in den aktiven Dienst übernommen. Und zwar Höfen 17, Wildbad 19, Calmbach 28, Aichelberg drei und Sprollenhaus / Nonnenmiß ebenfalls drei. Wobei ein Großteil des Nachwuchses verantwortliche Positionen in den beiden Feuerwehren einnimmt. Was Gerhard Wurster zu der Betrachtung veranlasste: „Wenn ich heute diese 70 ehemaligen Jugendfeuerwehrlern aus der aktiven Feuerwehr abziehen würde, dann würden unsere Feuerwehren von Höfen und Bad Wildbad sehr schlecht dastehen und unsere Bürgermeister und ihre Gemeinderäte hätten da ein richtiges Sicherheitsproblem zu lösen. In meinen Augen war und ist unsere Jugendfeuerwehr ein toller Erfolg!“

In seinen weiteren Ausführungen ging Gerhard Wurster auf die Fahrzeugausstattung der Jugendfeuerwehr ein. Mit der Übernahme eines Mannschaftstransportwagens (MTW) von der aktiven Abteilung im Jahr 2002, womit die Jugendfeuerwehrgemeinschaft Bad Wildbad / Höfen die erste im Land mit einem eigenen MTW gewesen sei. Die Beschaffung eines neuen Wagens ermöglichte eine „Großspende“, wie er sie nannte, der Familie Skarupa (Bad Wildbad) zum Kauf eines neuen VW 5 T-Transporters, der mit weiteren Geldern aus anderen Quellen zum Mannschaftstransportwagen umgebaut werden konnte. Einen hohen Stellenwert hatten für Gerhard Wurster und die Jugendfeuerwehr die Zeltla-

ger, und zwar insgesamt 37 in seiner Regie: Das längste in Seiffenhennersdorf mit 14 Tagen, dasjenige mit der weitesten Anreise in der Region von Budapest (Ungarn) und das größte in München als Bundeszeltlager mit mehr als fünftausend Teilnehmern. Worte des Dankes von Gerhard Wurster gingen an alle Betreuer der Jugendfeuerwehr in den vergangenen 38 Jahren, die er als „Pferde, die den Wagen Jugendfeuerwehr gezogen haben“, bezeichnete und mit Anerkennung bedachte: „Ich bin euch allen so überaus dankbar, dass ihr für mich und unsere Jugendfeuerwehr da wart beziehungsweise noch da seid.“ Dank ging auch an die Verwaltungen und Gemeinderatsgremien für deren Unterstützung der Jugendfeuerwehrarbeit. Vertreter der Jugendfeuerwehr überreichten Gerhard Wurster ein Abschiedsgeschenk in der Form einer in einem großen Rahmen befindlichen Jugendfeuerwehr-Jacke.

Den Bericht über die einzelnen Aktivitäten der Jugendfeuerwehrgemeinschaft im vergangenen Jahr erstattete Tatjana Gansor. Mit 18 regulären Übungen, die zu 60 Prozent aus Unterweisung in der Feuerwehrtechnik und zu 40 Prozent in allgemeiner Jugendarbeit bestanden. Darüber hinaus wurde eine Eis-Disco im „Polarion“ in Bad Liebenzell besucht, ein Vorbereitungstreffen für die Zeltlagerteilnehmer abgewickelt sowie beim „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehrabteilung Calmbach mit zwei Schauübungen mitgearbeitet. Höhepunkte im Jahresablauf waren dazuhin die Teilnahme am Landeszeltlager in Legau im Allgäu, das Ausrichten der Regionalübung der Raumschaft Enz-/Albtal, die Mitwirkung beim Großen Zapfenstreich zu Ehren des scheidenden Stadtbrandmeisters Tido Lüdtko (Bad Wildbad) im Oktober und ein Besuch des Erlebnisbades „Miramar“ in Weinheim.

Grußworte kamen zum Schluss der Abteilungshauptversammlung von den Bürgermeistern Heiko Stieringer (Höfen) und Marco Gauger (Bad Wildbad) mit Worten des Dankes an Gerhard Wurster und alle Betreuer in den Reihen der Jugendfeuerwehr sowie von Kommandant Thomas Braune (Höfen).

Bericht und Fotos: Heinz Ziegelbauer



Abteilungshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bad Wildbad / Höfen. Auf unserem Bild von links Bürgermeister Heiko Stieringer (Höfen), der stellvertretende Leiter der Kreisjugendfeuerwehr Calw Harald Kern, Carsten Rapp, Tatjana Gansor, Nicolay Szielasko, Gerhard Wurster und Bürgermeister Marco Gauger (Bad Wildbad).



Ein Abschiedsgeschenk gab es für Gerhard Wurster (Dritter von links). Links im Bild seine Nachfolgerin Tatjana Gansor.

# NOTDIENSTE

## ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der Bereitschaftspraxen Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim und Krankenhaus Neuenbürg versorgt.

**Bereitschaftspraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum (mit Kinderabteilung), Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim**  
Notdienstzeiten: 9 bis 22 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag)  
16 bis 22 (Mittwoch und Freitag)  
8 bis 22 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

**Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg**  
Notdienstzeiten: 10 bis 16 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

**Weitere Möglichkeit einer diensthabenden Bereitschaftspraxis:**

**Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw**  
**Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw**  
Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

**Allgemeine Bereitschaftspraxis Freudenstadt**  
**Krankenhaus Freudenstadt**  
**Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt**  
Notdienstzeiten: 10 bis 21 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

**Die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet 116117.**

**In lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112**  
Weitere Kliniken/aktuelle Öffnungszeiten unter: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

## ■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Kreis Calw: 116117**  
Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

## ■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Kreis Calw: 116117**  
Notdienstzeiten: 8 bis 21 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

**Bereitschaftspraxis Kinder Freudenstadt**  
**Krankenhaus Freudenstadt: 116117**  
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt  
Notdienstzeiten: 9 bis 14 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

## ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**0761 12012000** Es erfolgt eine Bandansage.  
Hier müssen Sie Ihre Postleitzahl angeben und im Weiteren werden Ihnen Zahnärzte heimatnah benannt.

## ■ Sonntagsdienst der Apotheken

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer (deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei) lautet:  
Festnetz Telefon 0800 0022833, mobil 22833 (0,69 Euro/min)

### **Samstag, 15.03.2025:**

Löwen-Apotheke Pforzheim  
Bleichstr. 27, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 - 2 36 75

### **Sonntag, 16.03.2025:**

Schwarzwald-Apotheke Schömberg  
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg, Tel.: 07084 - 69 00

## ■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 07231 1332966**

### **Impressum**

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Anzeigenberatung: Außenbüro Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10. Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de). Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de), [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



*Erstmals wählen durften die Jüngsten der Jugendfeuerwehr Bad Wildbad / Höfen. In der Mitte stehend Harald Kern als stellvertretender Leiter der Kreisjugendfeuerwehr Calw.*

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### **26 neue Obst- und Gartenfachwarte im Landkreis Calw – Spezialisten für Obstbaumschnitt und Hausgarten ausgebildet**

Am Samstag, den 01. März 2025, konnte Sigrid Jetter, Mitglied im Vorstand des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL), 26 Obst- und Gartenfachwarten im Gasthaus Löwen in Ebhausen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Sie machte deutlich, dass alle Fachwarte jetzt das Fundament für eine erfolgreiche Tätigkeit im Streuobst haben, aber auch, dass dieses Wissen durch Schnitt und Beobachtung zu vertiefen und zu erweitern ist.

Dagmar Hämmerle, Abteilungsleiterin Landwirtschaft und Naturschutz, freut sich über das große Interesse und Engagement der Fachwarte, denn diese sind das Fundament zur Erhaltung der Streuobstwiesen: „Ihnen liegt der Erhalt unserer Streuobstwiesen am Herzen, dank Ihres Einsatzes können wir uns auch weiterhin an der wunderschönen Streuobstblüte freuen. Sie leisten einen großartigen Beitrag für Mensch und Natur“. Ihr Dank galt auch all denjenigen, die in den Kursen mit viel Freude und ansteckender Motivation ihr umfangreiches Fachwissen weitergaben oder den Kurs organisatorisch auf die Beine stellten.

Andreas Kubesch (1. Vorsitzender Streuobstinitiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt) sowie Thomas Fischer (1. Vorsitzender vom Kreisverband) gratulierten den 26 frisch gebackenen LOGL-Gepürften zur bestandenen Prüfung und überreichten zusammen mit Sigrid Jetter die Urkunden. Die drei besten Absolventinnen konnten sich über ein Buch-Präsent, welches vom Kreisverband gestiftet wurde, freuen.

In diesem Kurs vom Landratsamt Calw in Zusammenarbeit mit der Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e. V. sowie dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine nahmen 26 Interessierte aus dem Landkreis Calw und Freudenstadt teil. Schwerpunktmäßig lernten diese in Theorie und vor allem in der Praxis den Obstbaumschnitt. Der Schnitt von Beeren- und Ziergehölzen, fachgerechte Düngung, Krankheiten und Schädlinge sowie Gemüseanbau und Pflanzenverwendung rundeten die Ausbildung ab.

Elfi Möhle-Reisch, Biodiversitätsberaterin mit Schwerpunkt Streuobst beim Landkreis Calw und Geschäftsführerin der Streuobstinitiative, war verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Fachwartkurses und bezeichnete die Gruppe als „hoch motiviert“. Sie wurde in der Praxis durch die ausgebildeten Obstbaumpfleger Olaf Höger-Martin und Benedikt Günthner unterstützt, so dass der praktische Schnitt intensiv vermittelt werden konnte. Bei der schriftlichen und praktischen Prüfung wurde das Team durch Thomas Fischer (1. Vorsitzender Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine), Adelheid Keck-McMiken (Baum- und Fachwartvereinigung im Landkreis Calw), Karl Klink (Obst-